

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Feuerwehrausschusses am Samstag, 28.06.2025, 14:30 Uhr,
im Ratssaal, Kirchstraße 1, 26215 Wiefelstede

Anwesend:

Vom Feuerwehrausschuss

Ausschussvorsitzender

Katharina Dierks	CDU	Ausschussvorsitzende
------------------	-----	----------------------

Ausschussmitglied

Hartmut Bruns	FDP	
Jörn Eilers	CDU	als Vertreter für Heinz-Gerd Claußen
Jan-Gerd Helmers	UWG	als Vertreter für Ralf Becker
Andrea Nacke	CDU	
Jens Nacke	CDU	
Patrik Schönfeldt	B 90/Grüne	als Vertreter für Anne Sieckmann
Dorit Schulz	SPD	
Irmgard Stolle	SPD	als Vertreterin für Jörg Weden
Günter Teusner	B 90/Grüne	als Vertreter für Jens-Gert Müller-Saathoff
Michael Waringer	SPD	

hinzugewähltes Mitglied

Heiko Bruns

von der Verwaltung

Arne Bertling	Fachbereichsleiter Zentrale Dienste
Bernd Rohloff	Fachdienstleiter Öffentliche Ordnung und Informationstechnik
Lennard Hinrichs	Protokollführung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende Dierks eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr und begrüßt alle Anwesenden, insbesondere den stellvertretenden Kreisbrandmeister Dennis Koopmann, die Gemeindebrandmeister, die anwesenden Ortsbrandmeister sowie die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder

Die ordnungsgemäße Ladung wird von der Ausschussvorsitzenden Dierks festgestellt. Die Anwesenheit der Mitglieder und Vertretungen wird durch Fachdienstleiter Bernd Rohloff festgestellt.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird von der Ausschussvorsitzende Dierks festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung festgestellt. Es werden keine Anträge gestellt.

5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Anträge zur Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

6. Genehmigung der Niederschrift vom 09.12.2024

Die Niederschrift des Feuerwehrausschusses vom 09.12.2024 wird mit sechs Ja-Stimmen und fünf Enthaltungen genehmigt.

7. Einwohnerfragestunde

Fragen der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner ergeben sich nicht.

8. Aussprache zur Feuerwehrgeräteschau einschließlich Bericht Kreisbrandmeister (KBM) und Gemeindebrandmeister (GBM)

Die Ausschussvorsitzende Dierks bedankt sich für die heutige Bewirtung bei den Ortswehren und den Fahrdienst.

Gemeindebrandmeister Heiko Bruns berichtet über 77 Einsätze im Jahr, bestehend aus Bränden, technischer Hilfeleistung und Tragehilfen. Die Ausbildung sei durch die MGLA auf Orts- und Kreisebene sehr aktiv. Der Feuerwehrbedarfsplan sei fünf Jahre alt und müsse erneuert werden – diesmal mit einem anderen Büro zur besseren Planungssicherheit.

Der stellvertretende Kreisbrandmeister Dennis Koopmann berichtet über die Ausstattung der Kreisfeuerwehr, die Planung neuer Drehleitern, die Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans auf Kreisebene sowie einer neuen Kreisfeuerwehrsatzung. Die Software „CommandX“ werde eingeführt. Die MGLA bringe zusätzliche Aufgaben auf Gemeindeebene mit sich. Eine Entschädigung für Ausbilder werde geprüft. Die Ausstattung der Ortsfeuerwehren sei gut, bei Unterkünften bestehe punktuell Handlungsbedarf. Die Zahl der Atemschutzgeräteträger sei ausreichend, jedoch fehle es an aktiven Mitgliedern. Koopmann empfiehlt eine Broschüre für Neubürger und spricht sich für die Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans aus.

Ausschussmitglied Jens Nacke lobt die Zusammenarbeit mit der Verwaltung und fragt, ob man mit dem Feuerwehrbedarfsplan für die Gemeinde Wiefelstede auf den Feuerwehrbedarfsplan des Landkreises warten solle. Koopmann erklärt, dass der kreisweite Plan nicht auf die Gemeinde übertragbar sei.

Ausschussvorsitzende Dierks bedankt sich bei den Redner. Es ergeben sich keine weiteren Wortmeldungen zur Aussprache.

**9. 2. Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede
Vorlage: B/2822/2025**

Ohne weitere Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die der Beratungsvorlage B/2822/2025 als Anlage 2 beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede mit Wirkung vom 01. Oktober 2025.

**10. Ernennung des Ortsbrandmeisters und stellvertretenden Ortsbrandmeisters in der Feuerwehr Metjendorf-Neuenkrüge
Vorlage: B/2819/2025**

Ausschussvorsitzende Dierks schlägt vor, die Abstimmung ohne die Beschlussfassung vorzulesen, da in der anstehenden Gemeinderatssitzung am 30.06.2025 diese vorgelesen wird. Dieses wird einstimmig bejaht und ohne weitere Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschluss. Im Anschluss werden Glückwünsche an die neuen Amtsinhaber ausgesprochen.

Vorschlag / Empfehlung:

Ortswehr Neuenkrüge-Borbeck:

Entlassung des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Neuenkrüge-Borbeck

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Brandmeister Timm Stamer, geb. 1982, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Blohweg 15, aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortswehr Neuenkrüge-Borbeck zum 30. September 2025 zu entlassen.

Entlassung des 1. stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Neuenkrüge-Borbeck

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Hauptlöschmeister Henning Diers, geb. 1991, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Heidkamper Landstraße 1 b, aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als 1. stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Neuenkrüge-Borbeck zum 30. September 2025 zu entlassen.

Entlassung des 2. stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Neuenkrüge-Borbeck

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Löschmeister Lennard Hinrichs, geb. 2001, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Ahlerskamp 4, aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als 2. stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Neuenkrüge-Borbeck zum 30. September 2025 zu entlassen.

Ortswehr Metjendorf:

Entlassung des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Metjendorf

Der Gemeinderat beschließt, Oberbrandmeister Dirk Junkmann, geb. 1979, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Schulweg 18 b, aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als Ortsbrandmeister der Ortswehr Metjendorf zum 30. September 2025 zu entlassen.

Entlassung des 1. stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Metjendorf

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Hauptlöschmeister Pascal Ledda, geb. 1987, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Löwenzahnweg 9, aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als 1. stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Metjendorf zum 30. September 2025 zu entlassen

Entlassung des 2. stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Metjendorf

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Oberbrandmeister Michael Bakenhus, geb. 1983, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Usedomstraße 37, aus dem Ehrenbeamtenverhältnis als 2. stellvertretender Ortsbrandmeister der Ortswehr Metjendorf zum 30. September 2025 zu entlassen

Ortswehr Metjendorf-Neuenkrüge:

Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortswehr Metjendorf-Neuenkrüge

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Oberbrandmeister Dirk Junkmann, geb. 1979, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Schulweg 18 b, für die Zeit vom 01. Oktober 2025 bis zum 30. September 2031 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Metjendorf zu ernennen.

Ernennung des 1. stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Metjendorf-Neuenkrüge

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Löschmeister Lennard Hinrichs, geb. 2001, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Ahlerskamp 4, für die Zeit vom 01. Oktober 2025 bis zum 30. September 2031 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum 1. stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Metjendorf-Neuenkrüge zu ernennen.

Ernennung des 2. stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Metjendorf-Neuenkrüge

Der Gemeinderat beschließt, Herrn Hauptlöschmeister Pascal Ledda, geb. 1987, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Löwenzahnweg 9, für die Zeit vom 01. Oktober 2025 bis zum 30. September 2031 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum 2. stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Metjendorf-Neuenkrüge zu ernennen.

- 11. Änderung des Fahrzeugbeschaffungskonzept für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede
Vorlage: B/2821/2025**

Ohne weitere Wortmeldung ergeht einstimmig folgende Beschlussvorschlag:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt das in der Beratungsvorlage B/2821/2025 inkl. Anlage dargestellte Fahrzeugbeschaffungskonzept für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Wiefelstede.

- 12. Anpassung der Bezuschussung der LKW Führerscheine für die Freiwillige Feuerwehr innerhalb der Gemeinde Wiefelstede
Vorlage: B/2825/2025**

Ausschussvorsitzende Dierks eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Ausschussmitglied Waringer. Dieser berichtet, dass bei der vorletzten Sitzung des Feuerwehrausschusses der Vorschlag einer Kooperation mit der Feuerwehr Oldenburg eingebracht wurde. Nun dürfen drei Kameraden im Herbst nach Oldenburg entsendet werden. Des Weiteren merkt er an, dass es vorkommen könne, dass mehr als 3.500,00 € gezahlt werden müssten. Zudem zeigt er sich verwundert, dass von Seiten der Gemeinde Wiefelstede bislang keine weitergehenden Schritte erfolgt seien, obwohl laut Aussage des Leiters der Berufsfeuerwehr eine Kooperation möglich sei und man mehr Kameraden entsenden könne.

Fachdienstleiter Bernd Rohloff entgegnet, dass der Zuschuss auf 3.500,00 € gedeckelt sei und dieses im Rahmen einer Vereinbarung zu unterzeichnen sei, so dass keine weiteren Mehrkosten entstehen. Sachbearbeiter Lennard Hinrichs habe bereits Kontakt mit der Stadt Oldenburg aufgenommen. Es seien drei Plätze für diesen Herbst zur Verfügung gestellt worden. Die Gemeindeverwaltung habe zudem ein klares Interesse daran, Kosten zu sparen.

Sachbearbeiter Lennard Hinrichs bestätigt, dass die Stadt Oldenburg lediglich drei Plätze für diesen Herbst zur Verfügung stellt. Außerdem befinde man sich seit Anfang des Jahres in Gesprächen mit der Stadt Oldenburg.

Ausschussmitglied Waringer entgegnet, dass ihm eine andere Aussage vorliege. Man hätte auch mehr Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden zur Stadt Oldenburg schicken können.

Fachdienstleiter Bernd Rohloff fragt bezüglich des Antrages, ob die SPD der Erhöhung auf 3.500,00 Euro nur zustimmen würde, wenn keine Kooperation zustande käme. Hintergrund ist, dass laut dem Antrag der SPD die Erhöhung der Bezuschussung nur dann zur Anwendung kommt, wenn keine Vereinbarung mit der Berufsfeuerwehr über die Nutzung deren Ausbildungskapazitäten getroffen werden kann. Sollte dies tatsächlich der Fall sein, würde man mit dem entsprechenden Beschluss die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden benachteiligen, die zwar trotz einer Kooperation keinen Platz bei der Stadt Oldenburg erhalten, aber dennoch auf eine Erstattung durch die Gemeinde angewiesen sind. Diese würden dann lediglich einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 Euro erhalten.

Ausschussmitglied Waringer stimmt dem zu und erklärt, dass man die zwingende Notwendigkeit aus dem Antrag herausnehmen wolle.

Ausschussmitglied Stolle stimmt dem ebenfalls zu. Die Verwaltung solle lediglich beauftragt werden, eine Kooperation anzustreben.

Ausschussmitglied Nacke fragt, was ein Führerschein bei der Berufsfeuerwehr kosten würde.

Ausschussmitglied Waringer erklärt, dass hierzu bislang keine Rückmeldung erfolgt sei. Er gehe analog zu einem AGT-Lehrgangsplatz mit Kosten von ca. 250,00 € bis 300,00 € aus – ein erheblicher Unterschied.

Ausschussmitglied Nacke stellt klar, dass die Führerscheine, wie aktuell ausgewiesen, auch bezahlt werden müssten. Die 3.500,00 € seien notwendig. Er fragt zudem, ob bei anderen Verwaltungen oder Feuerwehren bereits etwas in Planung sei.

Stellvertretender Kreisbrandmeister Dennis Koopmann berichtet, dass es bei anderen Lehrgängen bereits eine Zusammenarbeit mit der Stadt Oldenburg gebe, diese jedoch nicht für Führerscheine gelten.

Ausschussmitglied Eilers stellt klar, dass die Vorlage den Zuschuss auf maximal 3.500,00 € festlegt. Es sei wünschenswert, wenn man günstiger werde. Ein Beschluss sei hierfür nicht erforderlich. Zudem solle kein Zwang ausgeübt werden, wo der Führerschein absolviert werde.

Gemeinsam wird vereinbart, dass bis zur nächsten Feuerwehrausschusssitzung im Herbst das Ergebnis mit der Stadt Oldenburg dem Ausschuss vorgestellt werden soll.

Ausschussvorsitzende Dierks fragt, ob man die Beschlussfassung in zwei Teile gliedern wolle: **zu A** – bisherige Beschlusslage und **zu B** – Prüfung der Kooperation mit der Stadt Oldenburg zur Nutzung von deren Ausbildungskapazitäten für die Führerscheinausbildung.

Ausschussmitglied Bruns merkt an, dass es grundsätzlich schade sei, dass solche Themen nicht bereits bei der Bereisung geklärt wurden.

Ausschussvorsitzende Dierks betont abschließend, dass die Geräteschau dazu diene, alle Feuerwehrkameraden mitzunehmen.

Ohne weitere Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag zu Punkt A und zu Punkt B:

Vorschlag / Empfehlung:

Zu A: Der Verwaltungsausschuss beschließt, die Erhöhung der Bezuschussung zum Erwerb der Fahrerlaubnis C für die Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden von 2.500,00 Euro auf 3.500,00 Euro, beginnend ab dem Jahr 2025.

Zu B: Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kooperation mit der Berufsfeuerwehr Oldenburg zur Nutzung von deren Ausbildungskapazitäten für die Führerscheinausbildung anzustreben und bei der nächsten Feuerwehrausschusssitzung vorzustellen.

- 13. Fortschreibung des Investitionsprogrammes der Feuerwehren für die Jahre 2026 bis 2029**
Vorlage: B/2823/2025

Ohne weitere Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss beschließt die der Beratungsvorlage mit der Vorlagen-Nr. B/2823/2025 anliegende Fortschreibung des Investitionsprogrammes der Feuerwehren für die Jahre 2026 bis 2029. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Haushaltsansätze in die Gesamthaushaltsplanung aufzunehmen.

- 14. Haushaltsplanentwurf für den Bereich der Feuerwehren für das Jahr 2026 (Ergebnishaushalt)**
Vorlage: B/2824/2025

Ohne weitere Wortmeldung ergeht einstimmig folgender Beschlussvorschlag:

Vorschlag / Empfehlung:

Der Verwaltungsausschuss stimmt den Haushaltsansätzen im Ergebnishaushalt 2026 für die Ortswehren der Gemeinde Wiefelstede mit der Vorlagen-Nr. B/2824/2025 zu. Die Verwaltung wird beauftragt, diese Haushaltsansätze in die Gesamthaushaltsplanung für das Haushaltjahr 2026 aufzunehmen.

- 15. Einwohnerfragestunde**

Ausschussvorsitzende Dierks erteilt dem stellvertretenden Ortsbrandmeister aus Mollberg, Herrn Daniel Witthus, als Zuhörer das Wort. Herr Witthus berichtet, dass die Einheit Mollberg sich noch auf dem Stand vom Dezember des Vorjahres befinde und deshalb viele Mitglieder erschienen seien. Er fragt, ob ein Zeitplan für den Neubau des Feuerwehrhauses Moll-

berg erstellt werden könne. Bei der Bereisung am Morgen habe es viele Aussagen gegeben, aber keine neuen Informationen.

Fachdienstleiter Bernd Rohloff erklärt, dass – wie bereits bei der Bereisung erläutert – im Herbst in einer weiteren Feuerwehrausschusssitzung das Ergebnis des Architektenwettbewerbs vorgestellt werde. Im Rahmen des Architektenwettbewerbs sollen im Zuge einer Standortanalyse beide bekannten Grundstücke unter Berücksichtigung der Vorgaben, unter anderem aus dem Raumprogramm, geplant werden. In der Herbstsitzung des Feuerwehrausschusses soll anschließend eine politische Entscheidung zu diesem Thema getroffen werden. Herr Witthus bedankt sich für die Information.

16. Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Bruns erkundigt sich im Zusammenhang mit der Änderung der Feuerwehrsatzung nach der aktuellen Altersgrenze für den aktiven Feuerwehrdienst.

Stellvertretender Kreisbrandmeister Dennis Koopmann berichtet, dass diese bei **67 Jahren** liege.

Ausschussmitglied Nacke ergänzt, dass dies im Landtag intensiv diskutiert worden sei. Man sei zu dem Schluss gekommen, dass eine starre Altersgrenze mehr Sicherheit biete.

Ausschussvorsitzende Dierks berichtet, dass ihr aufgefallen sei, wie viel Unruhe innerhalb der Feuerwehr herrsche. Sie führt dies auf unzureichende oder fehlerhafte Informationsweitergabe zurück. Sie spricht sich dafür aus, keine Nebenschauplätze zu eröffnen und stattdessen gemeinsam an einer positiven Lösung zu arbeiten.

17. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ausschussvorsitzende Dierks schließt die öffentliche Sitzung um 15:12 Uhr und bedankt sich bei allen Teilnehmern.

gez. Katharina Dierks
Ausschussvorsitzende

gez. Bernd Rohloff
Fachdienstleiter

gez. Lennard Hinrichs
Protokollführung

gez. Arne Bertling
Fachbereichsleiter